

A8 Tod Dr. Walter Lübckes vollständig aufklären

Gremium: GRÜNE JUGEND Kassel & Landesvorstand
 Beschlussdatum: 03.07.2019
 Tagesordnungspunkt: 10 Anträge

- 1 Die GRÜNE JUGEND Hessen nimmt die mutmaßliche Ermordung des Kasseler
 2 Regierungspräsidenten Dr. Walter Lübcke mit Bestürzung zur Kenntnis und ist in
 3 Gedanken bei der Familie und den Freund*innen des Verstorbenen.
- 4 Die Umstände seines Todes sind ein Angriff auf Toleranz, Solidarität und
 5 Zusammenhalt in unserer Gesellschaft. Es handelt sich um den ersten Mord
 6 einer*eines Rechtsextremen an einer*einem Politiker*in in der Geschichte der
 7 Bundesrepublik. Ermittlungsfortschritte deuten darauf hin, dass es sich bei der
 8 Tat nicht um einen Einzeltäter handelt, sondern dass ihr ein rechtsextremes
 9 Netzwerk zugrundeliegt. Dieser und andere Fälle zeigen uns: Die Grundfesten
 10 unserer freiheitlichen und liberalen Demokratie werden von Rechtsterrorismus
 11 bedroht. Solchen Entwicklungen stellen wir uns entschieden entgegen!
- 12 Die Liste der Unklarheiten in Bezug auf den Todesfall Lübckes und mögliche
 13 Verbindungen in rechte terroristische Netzwerke ist lang. Die GRÜNE JUGEND
 14 Hessen fordert aufgrund dessen die lückenlose Aufarbeitung der Tat, die
 15 Untersuchung möglicher Verbindungen zwischen dem Mord an dem Kasseler
 16 Regierungspräsidenten und den Taten des NSU sowie die aktive Bekämpfung
 17 rechtsradikaler Netzwerke insbesondere innerhalb staatlicher Strukturen wie der
 18 Polizei, dem Verfassungsschutz und der Bundeswehr. Nur ein Staat, der den Mut
 19 besitzt, rechtsextreme Kollaborateur*innen in seinen eigenen Institutionen zu
 20 identifizieren und zu bekämpfen, ist ein wehrhafter Staat.
- 21 Vor der Tat sah sich Dr. Walter Lübcke in den sozialen Netzwerken wegen seines
 22 couragierten Eintretens für Werte wie Toleranz und Solidarität massiven
 23 Anfeindungen, Hasskommentaren und Morddrohungen ausgesetzt. Solche Kommentare,
 24 gedeckt durch die Anonymität des Netzes, wirken enthemmend und bieten eine Basis
 25 für Gewalttaten. Die GRÜNE JUGEND Hessen fordert daher, die strafrechtliche
 26 Handlungsmöglichkeit im Netz zu verbessern. Ansätze dafür sind, die
 27 Medienkompetenz und Kapazität der Behörden bei der Verfolgung von Hass und
 28 Gewalt im Netz zu stärken.
- 29 Angriffe wie diese haben zum Ziel, Angst und Verunsicherung im demokratischen
 30 Apparat zu sähen. Somit war der Angriff auf Dr. Walter Lübcke auch ein Angriff
 31 auf die Demokratie. Die GRÜNE JUGEND Hessen lässt sich jedoch vom gewaltsamen
 32 Tod an Dr. Walter Lübcke nicht einschüchtern, sondern macht umso entschiedener
 33 weiter. Gerade in diesen Zeiten ist zivilgesellschaftliches Engagement für eine
 34 tolerante, offene und friedliche Gesellschaft nötig. Wir sehen uns in unserem
 35 Engagement gegen Rassismus, Diskriminierung und Ausgrenzung bestätigt und werden
 36 es umso stärker fortführen.

Begründung

erfolgt mündlich.